

09. September 2020

Erneuerung von zwei Bahnübergängen in Bornheim-Merten – Umleitungen werden eingerichtet

Die Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK) lässt in den kommenden Wochen an der Strecke der Stadtbahn-Linie 18 im Rhein-Sieg-Kreis Baumaßnahmen durchführen. Dafür müssen die Stadtbahnlinie getrennt und zwei Bahnübergänge vorübergehend für den Übergangsverkehr gesperrt werden.

In einem Teilabschnitt der Strecke wird die Oberleitungsanlage erneuert. Diese Maßnahme wird durch die Nahverkehr Rheinland GmbH (NVR) gefördert. Gleichzeitig werden die Bahnübergänge an der Lannerstraße und am Holzweg in Bornheim-Merten saniert. Die Holzschwellen im Bereich der Anlagen haben durch biologischen Zerfall das Ende ihrer Liegezeit erreicht. Die Bahnübergänge werden jetzt mit Gleistragplatten und Betonschwellen komplett erneuert. Die Sperrungen gelten zwischen dem 12. und 15. September 2020. Umleitungen für den dortigen Straßenverkehr werden eingerichtet.

Die Stadtbahn-Linie 18 wird von Samstag, 12. September, ca. 3 Uhr, bis Montag, 14. September, ca. 3 Uhr, zwischen den Haltestellen „Brühl Mitte“ und „Bornheim“ getrennt. Eine weitere Trennung erfolgt aufgrund der Baumaßnahmen von Samstag, 19. September, ca. 3 Uhr, bis Montag, 21. September, ca. 3 Uhr, zwischen den Haltestellen „Schwadorf“ und „Bornheim“. Im jeweils nicht bedienten Linienabschnitt wird ein Ersatzbus-Verkehr mit Gelenkbussen eingesetzt.

Während der ersten Linientrennung fahren die aus Thielenbruch bzw. Buchheim kommenden Bahnen der Linie 18 lediglich bis zur Haltestelle „Brühl Mitte“ und von dort wieder zurück in Richtung Köln. Während der zweiten Trennung fahren die Bahnen lediglich bis zur Haltestelle „Schwadorf“ und dann von dort aus zurück in Richtung Köln. An beiden Trennungs-Wochenenden fahren die aus Bonn kommenden Bahnen der Linie 18 lediglich bis zur Haltestelle „Bornheim“ und von dort zurück in Richtung Bonn.

Die Haltestellen „Brühl Mitte“, „Brühl Süd“, „Schwadorf“ und „Waldorf“ des Ersatzbus-Verkehrs befinden sich im unmittelbaren Umfeld der regulären Stadtbahn-Haltestellen. Die Ersatzbus-Halterstellen „Badorf“, „Walberberg“, „Merten“, „Dersdorf“ und „Bornheim“ können

nicht unmittelbar neben den gleichnamigen Stadtbahn-Haltestellen platziert werden. Die Fahrgäste werden deshalb gebeten, die Wegeleitung vor Ort zu beachten und kleine Fußwege in Kauf zu nehmen. Durch die Nutzung des Ersatzbusverkehrs wird sich die Fahrzeit um wenige Minuten erhöhen.

Kontakt:

Wünschen Sie weitere Informationen? Sie erreichen Pressesprecher Christian Lorenz unter 0221 390-1190, mobil 0178 839 03 20 und per E-Mail unter lorenz@hgk.de.